

# STERNSTUNDEN

## IN DER KAMERA Kino (nicht nur) für Senioren

An jedem zweiten Donnerstag um 14:30 Uhr zeigen wir in Kooperation mit der „Akademie für Ältere“ aktuelle Filme oder wunderschöne Klassiker wieder auf der großen Leinwand!

Wir begrüßen unsere Besucher mit einem Glas Sekt! (solange Vorrat reicht)

**Eintrittspreis für Teilnehmer-/innen der Akademie für Ältere:  
€ 6,00 (Preisaufschlag bei Überlänge ab 120 Min.)**

Spielplan auch unter [www.gloria-kamera-kinos.de/seniorenkino.php](http://www.gloria-kamera-kinos.de/seniorenkino.php)

---

## Termine 2022 – Übersicht I

Do, 21.07.22: SCHMETTERLINGE IM OHR

Do, 04.08.22: MONSIEUR CLAUDE 3

Do, 18.08.22: ELVIS (160 Min.)

Do, 01.09.22: MEINE STUNDEN MIT LEO

**Do, 15.09.22: Preview: MITTAGSSTUNDE  
mit norddeutschen Köstlichkeiten**

Do, 29.09.22: CORSAGE

Do, 13.10.22: HEINRICH VOGELER

Do, 27.10.22: DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG  
UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR

# FILMBESCHREIBUNGEN

**Do, 21.07.22:**

## **SCHMETTERLINGE IM OHR**

*F 2021 | Regie: Pascal Elbé | 94 Min. | FSK 0*

Antoine, ein gutaussehender Geschichtslehrer in seinen frühen Fünfzigern, ist Ignorant der Extraklasse, vor allem wenn es um Symptome des eigenen Alterns geht: Wortmeldungen seiner Schüler oder die Gefühlslage seiner Freundin – geht ihn nichts an. Erst als er in der Schule auch den Feueralarm ignoriert, muss Antoine sich der unangenehmen Tatsache stellen: Er ist so gut wie taub. Mit dem Einsatz von Hörgeräten eröffnet sich ihm eine neue Welt, aber die bringt nicht nur Freude. Plötzlich bekommt er alles mit, was er sonst entspannt ausblenden konnte. Doch gegen seine Natur nimmt er auch Anteil an anderen. Aber Hörgeräte sind kein Garant für gute Verständigung...

**Do, 04.08.22:**

## **MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST**

*F 2021 | Regie: Philippe de Chauveron | 98 Min. | FSK 0*

Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss – mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.

**Do, 18.08.22:**

## **ELVIS**

*USA 2022 | Regie: Baz Luhrmann | 159 Min. | FSK 6*

Der Film beleuchtet das Leben und die Musik von Elvis Presley (Butler) im Kontext seiner komplizierten Beziehung zu seinem rätselhaften Manager, Colonel Tom Parker (Hanks). Die Geschichte befasst sich mit der über 20 Jahre andauernden komplexen Dynamik zwischen den beiden Männern – von Presleys Aufstieg bis hin zum beispiellosen Starkult um seine Person. Besonderer Fokus liegt dabei auf der sich entwickelnden kulturellen Landschaft und dem Verlust der Unschuld in Amerika. Im Mittelpunkt dieser filmischen Reise steht eine der wichtigsten und einflussreichsten Personen in Elvis' Leben, Priscilla Presley (Olivia DeJonge).

**Do, 01.09.22:**

**MEINE STUNDEN MIT LEO**

*GB 2022 | Regie: Sophie Hyde | 97 Min. | FSK 12*

Frisch verwitwet engagiert die pensionierte Lehrerin Nancy Stokes, hinreißend gespielt von Oscarpreisträgerin Emma Thompson, einen jungen, hübschen Callboy, verführerisch und einfühlsam dargestellt von Daryl McCormack, um endlich all das auszuprobieren, was ihr in ihrem sexuell eher unbefriedigenden Eheleben verwehrt blieb.

**Do, 15.09.22:**

**Preview: MITTAGSSTUNDE**

*D 2022 | Regie: Lars Jessen | 93 Min. | FSK 6*

Ingwer, 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden, auf den Feldern wächst nur noch Mais, aus gewundenen Landstraßen wurden begradigte Schnellstraßen. Als wäre eine ganze Welt versunken. Wann hat dieser Niedergang begonnen?

Die Verfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen, eine große Erzählung über die Menschen im Norden Deutschlands, die nicht viel reden, es aber verstehen, sich zu kümmern, wenn es Not tut. Voll leiser Melancholie wird die Geschichte des Verfalls der Dorfkultur erzählt, bei der immer die Frage mitschwingt, wer wir als Individuen und als Gesellschaft in Zukunft sein wollen und wo wir hingehören.

**Do, 29.09.22:**

**CORSAGE**

*AT/LUX/D/F 2022 | Regie: Marie Kreutzer | 113. Min.*

Mit CORSAGE gelingt der Wiener Regisseurin und Drehbuchautorin Marie Kreutzer die Neuerfindung der „Sisi“. Angelehnt an der historisch gut dokumentierten Biografie der berühmten Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn entblättert die Filmemacherin Schicht um Schicht den fragilen Seelenzustand der Monarchin und schenkt ihr das Narrativ einer furchtlosen, radikalen Frau. Kreutzer gelingt mit tiefer Empathie für die ikonische Kaiserin die Darstellung ihres Wandlungsprozesses zu einem freien Menschen, der sich von jedem Status, jeder Körperlichkeit und jedem Erwartungsdruck löst. Unerschrocken und gleichzeitig mit großer Leichtigkeit traumwandelt die Schauspielerin Vicky Krieps (DER SEIDENE FADEN, OLD) als Elisabeth durch eine misogynen, feindselige Welt, in der sie sich unter den Augen der Öffentlichkeit und ihrer Familie ihren neuen Platz im Leben sucht. Zum ersten Mal in der deutschen Filmgeschichte wird Kaiserin Elisabeth somit ein authentischer Mensch und eine Frau, die auf einmal so unglaublich nahbar und nachvollziehbar wird.

**Do, 13.10.22:**

**HEINRICH VOGELER**

*D 2022 | Regie: Marie Noëlle | 90 Min. | FSK 12*

Seine Kunst machte ihn in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts zum Liebling des Bürgertums, seine Kriegserfahrung später zum Dissidenten, seine politische Haltung schließlich zum Exil-Künstler – Heinrich Vogelers Lebensgeschichte ist eine radikale Sinnsuche in Zeiten großer Umbrüche. Sie wirft universelle Fragen zu Verständnis und Verantwortung von Kunst auf, die in Interviews mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffenden diskutiert werden und eine Brücke zum 21. Jahrhundert und dem Kunstbegriff der Gegenwart schlagen. Dabei verschmelzen die Zeitebenen sowie fiktionale und dokumentarische Aufnahmen mit Interviews, Archivbildern und Vogelers Malerei im Film zu einem organischen Gesamtwerk.

**Do, 27.10.22:**

**DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR**

*UK 2021 | Regie: Gillies MacKinnon | 88 Min.*

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (Timothy Spall) macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen.

Mit DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR bringt Regisseur Gillies MacKinnon („Ein Kind von Traurigkeit“, „Marrakesch“) ein wunderbar einfühlsames Roadmovie auf die große Leinwand. Die herzerwärmende und inspirierende Geschichte über einen Rentner, der sich auf eine nostalgische Reise in die Vergangenheit begibt, erzählt von Aufbruch, Abschied und Erinnerung. Steigen Sie ein und begleiten Sie BAFTA-Award-Preisträger Timothy Spall („Spencer“, „The King's Speech – Die Rede des Königs“) auf der faszinierendsten Busfahrt Ihres Lebens!